



Wege aus der Sucht

**Wegweiser zu Angeboten und Einrichtungen
für suchtkranke Menschen in der Stadt Oldenburg**

Herausgeber:

Stadt Oldenburg, Der Oberbürgermeister
Dezernat für Kultur, Schule, Sport, Gesundheit,
Jugend und Soziales
Arbeitskreis Sucht im Sozialpsychiatrischen Verbund
der Stadt Oldenburg (Stand: 9/2009)



Gesundheitsamt
STADT OLDENBURG i.O.

Vorwort

Dieser Beratungsführer erscheint nun in einer fünften, überarbeiteten Auflage. Herausgegeben wird er wie bisher vom Arbeitskreis Sucht im Sozialpsychiatrischen Verbund der Stadt Oldenburg.

Mit der Veröffentlichung des Beratungsführers verbindet sich die Hoffnung, die Arbeit der Suchtkrankenhilfe in Oldenburg transparenter und fassbarer zu machen. Sie soll auch die vielfältigen Ansätze der im Arbeitskreis Sucht vertretenen Einrichtungen und Gruppen verdeutlichen und damit einen Eindruck davon vermitteln, in welcher vielschichtiger Form versucht wird, die Komplexität der Suchtproblematik zu erfassen.

Entsprechend der Zusammensetzung des Arbeitskreises selbst, werden in dem Beratungsführer die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote der Suchtkrankenhilfe in ihrer Grundintention erläutert und durch die Angabe von Kontaktadressen zugänglich gemacht. Der Beratungsführer richtet sich somit nicht nur an Suchtkranke und deren Angehörige, sondern insbesondere auch an Institutionen, die auf Suchtkranke aufmerksam werden (z.B. Arztpraxen, Beratungs- und Hilfsdienste usw.).

Neben der gedruckten Version steht auf der Homepage der Stadt Oldenburg beim Sozialpsychiatrischen Dienst (www.oldenburg.de dann: Bereich Stadtverwaltung/Gesundheit & Soziales/Gesundheitsamt) auch eine Version zum Download zur Verfügung.

Die Geschäftsführung
des Sozialpsychiatrischen Verbundes
der Stadt Oldenburg

Inhalt

Vorwort	3
Selbsthilfe	
Anonyme Alkoholiker.....	5
Kreuzbund Offen(er)leben.....	6
Freundeskreis Oldenburg für Suchtkrankenhilfe e.V.	7
OPEN ALKOHOLICS	8
Blaues Kreuz.....	9
Guttempler	10
Elternkreis der Rose 12.....	11
Oldenburgische Aids-Hilfe.....	12
JES-Oldenburg.....	13
Narcotics Anonymous	14
BeKoS.....	15
Tagesaufenthalte	
Tagesaufenthalt Ehnernstr. 2.....	16
Niedrigschwellige Suchtkrankenhilfe: Straßensozialarbeit.....	17
Niedrigschwellige Suchtkrankenhilfe: Medizinische Grundversorgung ...	18
Anlaufcafé CaRo	19
Beratungsstellen	
Fachstelle Sucht.....	20
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Rose 12	21
Sozialpsychiatrischer Dienst	22
AIDS-Info.....	23
Allgemeiner Sozialdienst und Jugendschutz.....	24
Stationäre / teilstationäre Einrichtungen	
Karl-Jaspers-Klinik	25
Fachklinik Oldenburger Land	26
Fachklinik Moorkieker.....	27
Wohngruppen	
Betreutes Wohnen „Schutzhütte“	28
Don-Bosco-Haus.....	29
Weitere Hilfen	
Atlantis	30
PGS.....	31

▪ Anonyme Alkoholiker



Darstellung der Hilfen

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Die Gemeinschaft ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden.

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören.

Öffnungszeiten täglich 18.00 – 20.00 Uhr

Adresse **Donnerschweer Straße 109**
26123 Oldenburg

Telefon 0441/ 1 92 95 oder
0441/ 8 00 76 68

- **Kreuzbund**
Fachverband des Deutschen
Caritasverbandes



Darstellung der Hilfen

Der Kreuzbund ist eine katholische Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. Der Kreuzbund ist offen für alle. Im Kreuzbund ist jeder dem anderen Weggefährte. Das bedeutet, den anderen so lange ein Stück zu begleiten, bis dieser seinen Weg wieder allein gehen kann und darüber hinaus in der Gemeinschaft Gleichgesinnter die Bereitschaft zur Abstinenz (Abstinenzverpflichtung für Suchtkranke) dauerhaft zu stützen.

Wir bieten dem Suchtkranken und seinen Angehörigen Hilfe in unserer Gemeinschaft an. Bei uns ist jeder willkommen der Hilfe benötigt. Die Gruppenstunden werden zusammen mit den Betroffenen und den Angehörigen geführt. Darüber hinaus bieten wir Gesprächskreise für Partner sowie für Jugendliche Angehörige an.

Treffen

Gruppe „St. Bonifatius“
Gemeindehaus
Brahmkamp 15, 26125 Oldenburg

Gruppe „St. Michael“
Gemeindehaus
Klingenbergstr. 20, 26125 Oldenburg

Termine

Montag 19.30 – 21.30 Uhr

Dienstag 20.00 – 22.00 Uhr

Ansprechpartner

Anne Wiemken
Blumenstr. 8
26121 Oldenburg
04 41 / 1 41 32
Hilke Lienemann
Tel. 04 41 / 4 62 98

Telefax

0 54 32/ 80 97 99

E-Mail

Kreuzbund.LV-Oldenburg@t-online.de

- **Freundeskreis Oldenburg
für Suchtkrankenhilfe e.V.**



Darstellung der Hilfen

Freundeskreise sind freiwillige, aus dem Selbsthilfegedanken entstandene Gemeinschaften. Freundeskreise bieten Rat und Hilfe für Alkohol- und Medikamenten-abhängige und Gefährdete sowie deren Angehörige.

In unseren wöchentlichen Gruppenstunden treffen sich betroffene und mitbetroffene Menschen, die aus ihren selbstgemachten Erfahrungen einander hilfreich zur Seite stehen. Ferner bieten wir Aktivitäten zur sinnvollen Freizeitgestaltung an.

Treffen Gruppenräume der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes
Bloherfelder Straße 7, 26129 Oldenburg

Termine Dienstag 19.30 Uhr und Freitag 20.00 Uhr

Ansprechpartner Dienstaggruppe: Jörg Grambart
Tel. 0441/ 38 37 71
Horst Boginski
Tel. 0441/ 1 64 20
Freitaggruppe: Gertrud Wilken
Tel. 0441/ 7 21 05

Adresse FKO e. V
Bloherfelder Straße 7
26129 Oldenburg

▪ **OPEN ALKOHOLICS**
Selbsthilfegemeinschaft



Darstellung der begleitenden Unterstützung

Wir sind eine kleine Gemeinschaft von Frauen und Männern, in der alle Altersgruppen vertreten sind. Unser Ziel ist es ein zufriedenes Leben ohne Alkohol und anderen Süchten zu führen. Bei Kaffee oder Tee und Keksen tauschen wir uns an unseren Gesprächsabenden über alle Lebensfragen sowie Gefühlen und Ängsten aus, die sich aus unserer Vergangenheit, unserem jetzigen Leben und der Zukunft ergeben. Der Kontakt in unserer Gemeinschaft ist nicht auf die wöchentlichen Gruppenabende beschränkt, sondern wir versuchen uns gegenseitig zu unterstützen bei der Bewältigung unseres Alltags. Unsere Gemeinschaft ist konfessionell und konzeptionell unabhängig und nicht auf Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Wir beginnen unsere Gesprächsabende mit einem Blitzlicht, in dem jeder freiwillig kurz seine Befindlichkeit beschreiben kann. Aus diesem Blitzlicht ergeben sich dann Gespräche über ein akutes persönliches Anliegen oder ein Thema, das alle Mitglieder betrifft. Dabei kommt es auch zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Person. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten, wie jeder sich selbst helfen kann, denn jeder ist sein persönlicher Experte.

Daher sind alle bei uns herzlich willkommen, die ihre Lebenszufriedenheit aufbauen und festigen möchten.

In unseren neuen Räumen können wir auch weiteren Selbsthilfegruppen Gruppenabende ermöglichen.

Treffen Donnerstag, 20.00 – 22.00 Uhr
Wilhelm-Krüger-Str. 12, 26123 Oldenburg

Adresse Opal
Eibenweg 17a
26131 Oldenburg

Kontakt Friedrich Oetjens, Tel. 0441/ 20 11 35
E-Mail: friedelopal@ewetel.net

Sandra Schröder, Tel. 0441/ 36 14 91 10
E-Mail: schroeder_1303@yahoo.de

Rainer Strauß, Tel. 0441/ 50 25 08 oder 01 79/ 1 28 07 54
E-Mail: rainer.strauss@mail-ol.de

▪ Blaues Kreuz



Darstellung der Hilfen

Das Blaue Kreuz Oldenburg ist eine Gruppe von Suchtgefährdeten, Alkoholabhängigen, Angehörigen und Interessierten. Unser Ziel ist ein suchtfreies und selbstbestimmtes Leben.

An unseren Gruppenabenden sprechen wir über das, was uns persönlich bewegt und arbeiten an Themen, die uns das Leben stellt. Dabei begegnen wir uns auf der Grundlage des christlichen Glaubens. Gemeinschaft und füreinander da sein ist uns über den wöchentlichen Begegnungsabend hinaus wichtig. Wir bieten regelmäßig Freizeitangebote in alkoholfreier Umgebung an.

Des Weiteren überregionale Angebote

- Besinnungs-/Begegnungswochenenden
- Freizeiten/Ferienwochen
- Seminare
- Grundausbildung für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe
- Weiterbildung

Die Begegnungsgruppe Blaues Kreuz Oldenburg ist Teil des Blauen Kreuzes in Deutschland.

Treffen Ev. Gemeindehaus
Peterstraße 27
26121 Oldenburg

Termin Montag 19.30 – 21.00 Uhr

Ansprechpartner Thomas Wendt
Tel. 04486/ 93 89 34

Anschrift Weidegrund 11
26188 Edeweicht

■ Guttempler



Darstellung der Hilfen

Der Guttempler-Orden ist eine Gemeinschaft alkoholfrei lebender Menschen. Er ist konfessionell, weltanschaulich und politisch nicht gebunden.

Die Guttempler fördern die bewusste alkoholfreie Lebensweise, helfen Alkoholgefährdeten und deren Angehörigen und fördern die Persönlichkeitsentwicklung. Weiterbildung und alkoholfreie Lebensgestaltung klären über die Wirkung und Gefahren des Alkohols, der Medikamente und sonstiger Drogen auf und fördern das Verständnis und die Hilfsbereitschaft der Menschen untereinander.

Treffen

Gemeinschaft „Lappan“
Rauhehorst 17, 26127 Oldenburg
Gefährdetenhelfer: Herr Schmidt
Telefon: 0441/ 30 37 93

Gemeinschaft „Anton Günther“
Lindenstraß2 12a, 26123 Oldenburg
Gefährdetenhelfer: Herr Schröder
Telefon: 04486/ 69 27

Gemeinschaft: „Zuversicht“
Rauhehorst 17, 26127 Oldenburg
Gefährdetemhelfer: Herr Schaffland
Telefon: 04402/ 35 78

Termine

Freitag 20.00 Uhr

Montag 20.00 Uhr

Dienstag 20.00 Uhr

Internet: www.guttempler.de

▪ **Elternkreis in der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Rose 12**

Darstellung der Hilfen

Der Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher ist eine Gesprächsgruppe, in der sich betroffene Eltern, Familienangehörige und PartnerInnen drogenabhängiger oder suchtgefährdeter Menschen zusammen finden. Der Elternkreis gibt keine Informationen über die teilnehmenden Personen und Familien weiter. Der Wunsch nach Anonymität wird respektiert. So sind offene Gespräche möglich.

Die TeilnehmerInnen unterstützen sich gegenseitig bei der Überwindung von Angst und Ratlosigkeit, in dem sie sich in einem geschützten Rahmen über ihre Erfahrungen austauschen.

Betroffene Eltern/Angehörige sind nicht mehr isoliert. Sie finden Wärme und Verständnis. Sie lernen, was Sucht bedeutet. Sie lernen, angemessen mit einem Süchtigen umzugehen. Durch den Elternkreis gestärkt, werden Eltern in der Lage sein, ihren abhängigen Kindern besser zu helfen.

Der Elternkreis wird zurzeit fachlich angeleitet, soll langfristig jedoch in die Eigenständigkeit entlassen werden.

Öffnungszeiten Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle.

Ansprechpartner Heike Newton
Tel. 04403/ 6 35 20

Adresse Alexanderstr. 17
26121 Oldenburg

Telefon 0441/ 8 35 00

Telefax 0441/ 8 85 04 44

E-Mail Rose12@jugendberatung-oldenburg.de

Internet www.jugendberatung-oldenburg.de

■ Oldenburgische Aids-Hilfe



Schwerpunkte der Arbeit

- Präventions- und Informationsveranstaltungen zu HIV/Aids/Hepatitisden
- Beratung und Betreuung bei HIV/Aids
- Safer-Use bei DrogengebraucherInnen
- Arbeit mit DrogengebraucherInnen im Strafvollzug
- Spritzentausch
- Schwul-lesbische Lebenswelten
- Safer-Sex bei Jugendlichen
- Aufklärung in Schulen
- Frauen mit HIV/Aids
- MigrantInnen mit HIV/Aids
- Betroffenenfrühstück Freitags 10.00 bis 12.00 Uhr
- Methode: Zielgruppenspezifische Prävention (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Unterstützung von Drogenselbsthilfe JES und Hin und wech
- Angebot von Fortbildungsseminaren und Arbeitskreisen (DAH,NAH,JES)
- Medizinische Fortbildungen

Öffnungszeiten Montag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartner Brigitte Leupelt

Adresse Oldenburgische Aids-Hilfe
Bahnhofstr. 23
26122 Oldenburg

Telefon 0441/ 1 45 00

Telefax 0441/ 1 42 22

E-Mail oldenburgische.aids-hilfe@ewetel.net

Internet www.aidshilfe-oldenburg.de

▪ **JES-Oldenburg**
Junkies, Ehemalige und Substituierte



Schwerpunkte der Arbeit

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Beratung von Drogen gebrauchenden Menschen
- Spritzentausch (Filter, Pfännchen...)
- Aufklärung zu HIV/AIDS/Hepatitis (auch in Schulen)
- Vermittlung in Substitution
- Beratung zu Substitution (Polamidon, Methadon, Subutex, Diamorphin)
- Regelmäßiges Absinthe-Café im Alhambra
- Öffentlichkeitsarbeit, Infostände, Antidiskriminierungsarbeit
- Organisation von JES-Seminaren, Nordschiene-Treffen etc.
- Arbeit mit DrogenbraucherInnen im Strafvollzug
- Teilnahme an Arbeitskreisen und Fortbildungen
- Safer-Use und Safer-Sex Trainings
- Ableistung von Gerichtsstunden

Öffnungszeiten Siehe Anschlag an der Haupteingangstür
(zweimal Pro Woche und nach Vereinbarung)

Ansprechpartner Hubert und Doris

Adresse Bahnhofstr. 23
26122 Oldenburg

Bündnispartner Akzept eV., Bundesverband Akzept. Eltern, Deutsche Aids-Hilfe,
JES-Netzwerk, Aids-Hilfe und evangelische
StudentInnengemeinde

Telefon 0441/ 2 64 64
(in dringenden Fällen 0176/ 2 97 98 44 66)

E-Mail jes-oldenburg@ewetel-net

Internet www.jes-netzwerk.de

- **NA**
Narcotics Anonymous

Darstellung der Hilfen

Narcotics Anonymous ist eine Selbsthilfegemeinschaft von Süchtigen.

NA-Mitglieder teilen miteinander Erfahrung, Kraft und Hoffnung. Die einzige Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist der Wunsch, mit Drogen aufzuhören.

NA ist selbständig, unabhängig und erhält sich durch Spenden seiner Mitglieder.

Das Hauptziel ist, clean zu bleiben und anderen Süchtigen zur Genesung zu verhelfen.

Treffen

Dienstag	20.00 – 21.30 Uhr
Sonntag	17.00 – 18.30 Uhr
in der Rose 12, Alexanderstr. 17, 26121 Oldenburg	
Freitag	20.00 – 21.30 Uhr
in der BeKoS, Lindenstr. 12a, 26121 Oldenburg	

Ansprechpartner Michael und Carolina
0441/ 4 85 37 54

▪ Selbsthilfegruppen



Darstellung der Hilfen

Selbsthilfegruppen sind für immer mehr Menschen eine wichtige Unterstützung bei der Bewältigung von Krankheiten, Behinderungen, psychischen oder sozialen Problemen.

In Oldenburg und näherer Umgebung gibt es ca. 250 Selbsthilfegruppen. Mehr als 10.000 Menschen sind in diesen Zusammenschlüssen regelmäßig aktiv, bilden Gesprächskreise, setzen sich in der Öffentlichkeit für ihre Belange ein, diskutieren mit Fachleuten u.v.m..

Selbsthilfegruppen gibt es in Oldenburg u.a. für Menschen mit Depressionen, Angsterkrankungen, Panikattacken, Psychiatrieerfahrungen, Zwangserkrankungen, Suchterkrankungen und auch für Angehörige von psychisch kranken Menschen.

Aufgabe der BeKoS ist die Information und Beratung von BürgerInnen über Selbsthilfemöglichkeiten und die Unterstützung bei der Gründung und Arbeit von Selbsthilfegruppen.

Personen, die eine Selbsthilfegruppe suchen, erhalten bei der BeKoS umfassende Informationen über die bestehenden Selbsthilfegruppen in Oldenburg.

Öffnungszeiten Dienstag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr

Ansprechpartner Monika Klumpe, Monika Faber

Adresse Lindenstraße 12a
26123 Oldenburg

Telefon 0441/ 88 48 48

Telefax 0441/ 88 34 44

E-Mail info@bekos-Oldenburg.de

Internet www.bekos-oldenburg.de

▪ **Tagesaufenthalt Ehernstrasse 2
Wohnungslosenhilfe**



Darstellung der Hilfen

Der Tagesaufenthalt für Menschen in Wohnungsnot ist eine Wohnungshilfe-einrichtung des Diakonischen Werkes, die Hilfen für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten anbietet. Der Tagesaufenthalt ist Vermittlungs-, Informations- und Anlaufstelle (VIA).

- Schutzraum vor der Öffentlichkeit
- Verbindlicher drogenfreier Kommunikationsraum
- (Sozial/psychosoziale) Beratung und persönliche Hilfen (z.B. Postadresse, Geldverwaltung)
- Hilfe bei der Beschaffung und Erhaltung einer Wohnung
- Hilfen bei der Erlangung und Sicherung eines Platzes im Arbeitsleben
- Hilfen bei der Ausbildungssuche
- Hilfen zur Begegnung und Gestaltung der Freizeit
- Bereitstellung von Lebensmitteln
- Akutversorgung mit Bekleidung
- Bereitstellung von Schlafsäcken
- Bereitstellung einer Parasitenbehandlung
- Bereitstellung von Fahrrädern (Verleih)
- Bereitstellung von Hygieneartikeln für die Selbstversorgung
- Möglichkeiten der Körperpflege und des Wäschewaschens

Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch, Sonntag, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr

Ansprechpartner Udo Feike
Reinhild Hagedorn
Klaus Schöttke

Adresse Tagesaufenthalt
Ehernstraße 2
26121 Oldenburg

Telefon 0441/ 88 33 08

Telefax 0441/ 8 10 24

E-Mail wohnungslosenhilfe-ta-oldenburg@ewetel.net

Internet: www.whnw.de/whnw

- **Niedrigschwellige Suchtkrankenhilfe im Tagesaufenthalt**
Bereich: Straßensozialarbeit



Darstellung der Hilfen

Die Straßensozialarbeiter haben ihre Standorte auf den bekannten und nicht-bekanntem Szenepätzen der Stadt Oldenburg

Angebote

- Beratung und Vermittlung in die ortsansässigen Hilfesysteme
- Krisenintervention
- Begleitung zu Ämtern, Polizei, Gerichten und sonstigen Behörden
- Begleitung und Betreuung in Entgiftungsmaßnahmen und allgemeinen Krankenhäusern, Reha-Maßnahmen und Therapie
- Spritzen- und Kondomvergabe
- Tagesgruppenarbeit

Öffnungszeiten	Montag – Freitag Anwesenheit auf den Szenepätzen in der Innenstadt
Ansprechpartner	Melanie Hempen Georgia Villanes
Adresse	Tagesaufenthalt Ehnergstraße 2 26121 Oldenburg
Telefon	0441/ 3 90 65 42 0160/ 98 40 38 82
Telefax	0441/ 8 10 24
E-Mail	strassensozialarbeit-oldenburg@ewetel.net
Internet	www.whnw.de/whnw

- **Niedrigschwellige Suchtkrankenhilfe im Tagesaufenthalt**
Bereich: Medizinische Grundversorgung

Darstellung der Hilfen

Im Tagesaufenthalt bietet eine examinierte Krankenschwester eine medizinische Grundversorgung ohne Terminabsprache an.

Angebot:

- Medizinische Notversorgung und Ersthilfe im Tagesaufenthalt
- Hygienische Maßnahmen
 - Körper- und Zahnhygiene
 - Hand- und Fußpflege
 - Notversorgung mit Wäsche
 - Parasitenbefall
- Messung von Blutdruck und –zucker, Puls und Körpertemperatur
- Wärme- und Kältebehandlung
- Gesundheitsberatung
- Ärztlich verordnete Medikamentenvergabe
- Arzt- und Krankenhausvermittlung und –begleitung, Krankenhausbesuche
- Aufsuchende medizinische Hilfen (Begleitung des Straßensozialarbeiters)
- einmal im Monat ist ein Zahnarzt für Kontrolluntersuchungen im Tagesaufenthalt

Öffnungszeiten	Montag - Freitag 09.00 – 12.30 Uhr
Ansprechpartnerin	Mechthild Bünker
Adresse	Tagesaufenthalt Ehnerstraße 2 26121 Oldenburg
Telefon	0441/ 3 90 65 42
Telefax	0441/ 8 10 24
E-Mail	suchtkrankenhilfe-oldenburg@ewetel.net
Internet	http://www.whnw.de/whnw

▪ **Anlaufcafé CaRo (Café Rose)**



Darstellung der Hilfen

Das Anlaufcafé ist der offene Bereich der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Rose 12. Wir bieten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 17.30 Uhr ein warmes Abendessen an. Es werden gesundheitsprophylaktisch sterile Spritzen, Tupfer und Kondome ausgegeben. Außerdem können gebrauchte Spritzen gegen neue eingetauscht werden. Wäsche waschen und trocknen ist zum Selbstkostenpreis möglich. Zudem kann bei uns geduscht werden. Wir vermitteln in stationäre Entwöhnungstherapien oder andere spezialisierte Einrichtungen und helfen bei Alltagsproblemen. Straßensozialarbeit wird täglich durchgeführt.

Öffnungszeiten	Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14.00 – 19.00 Uhr Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartner	Fried Janzen
Adresse	Heiligengeiststr. 19 26121 Oldenburg
Telefon	0441/ 3 40 47 95
Telefax	0441/ 8850444
E-Mail	rose12@jugendberatung-oldenburg.de
Internet	www.Jugendberatung-Oldenburg.de

- **Fachstelle Sucht**
Beratung, Behandlung, Prävention



Darstellung der Hilfen

Die Fachstelle Sucht ist eine ambulante Facheinrichtung, die Betroffenen und Angehörigen Informationen und Hilfen anbietet bei Problemen mit:

- Alkohol
- Medikamenten
- Problematischem Spielverhalten
- Mehrfachabhängigkeiten
- Nikotinabhängigkeit

Die Fachstelle Sucht ist von der Deutschen Rentenversicherung und den Krankenkassen als Facheinrichtung zur Durchführung ambulanter Rehabilitation anerkannt.

Beratung

- Einzel- / Paar- / Familien- und Gruppenberatung
- Beratung von Entgiftungspatienten in der Karl-Jaspers-Klinik
- Telefonberatung

Ambulante Rehabilitation

- Einzeltherapie
- Gruppentherapie

Vermittlung

- in Entgiftungsbehandlungen
- in stationäre/ambulante Entwöhnungsbehandlungen
- in Selbsthilfegruppen

Nachsorgebehandlung

Krisenintervention

Entwöhnungsbehandlung für Raucher

Präventionsveranstaltungen für Schulen und Betriebe

Öffnungszeiten Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Adresse Bloherfelder Straße 7,
26129 Oldenburg

Telefon 0441/ 7 20 51

Telefax 0441/ 7 23 76

E-Mail fs-sucht-ol@diakonie-ol.de

Internet www.fachstelle-sucht-oldenburg.de
www.diakonie-ol.de

▪ Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Rose 12



Darstellung der Hilfen

Beratungs- und Behandlungsangebot

- Beratung von Gefährdeten und Suchtkranken
- Angehörigenberatung
- Therapievermittlung
- Krisenintervention
- Prävention
 - Arbeit mit Schulklassen und Jugendgruppen
 - Multiplikatorenfortbildung
- Frühhilfe- Angebot für jugendliche Drogenkonsumenten
- Psychosoziale Begleitung Substituierter
- Geschlechtsspezifische Angebote
- Schutzhütte – Betreutes Wohnen
- Suchtberatung in der JVA Oldenburg und im NLKH Wehnen
- Ambulante Rehabilitation
- Vernetzung und Kooperation

Projekte

- Betriebliche Suchtprävention
- Vorbereitung zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis

Öffnungszeiten	Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 12.30 Uhr Montag – Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartner	Winfried Wigbers, Volker Ross
Adresse	Alexanderstr. 17, 26121 Oldenburg
Telefon	0441/ 8 35 00
Telefax	0441/ 8 85 04 44
E-Mail	rose12@jugendberatung-oldenburg.de
Internet	www.Jugendberatung-Oldenburg.de

▪ Sozialpsychiatrischer Dienst



Darstellung der Hilfen

Die Aufgabe dieses Dienstes ist die Beratung und Begleitung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der Suchtkrankenhilfe kooperiert der Sozialpsychiatrische Dienst eng mit den örtlichen Beratungsstellen. In diesem Rahmen findet auch im Gesundheitsamt Hinweisberatung statt. Beim Sozialpsychiatrischen Dienst liegt die Geschäftsführung des Arbeitskreises Sucht im Sozialpsychiatrischen Verbund der Stadt Oldenburg.

Der Sozialpsychiatrische Dienst arbeitet auf der Grundlage des Nds. Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke. In dem ärztlich geleiteten Team arbeiten ein Psychologe, zwei Sozialarbeiterinnen, ein Sozialarbeiter, eine Krankenschwester, ein Krankenpfleger und eine Verwaltungsangestellte.

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr Montag bis Mittwoch: 13.30 – 15.30 Uhr
Ansprechpartnerin	Petra Reinders, Sekretariat
Adresse	Rummelweg 18 26122 Oldenburg
Telefon	0441/ 235-86 62
Telefax	0441/ 235-86 20
E-Mail	gesundheitsamt@stadt-oldenburg.de
Internet	www.oldenburg.de (Stadtverwaltung/Gesundheit & Soziales/Gesundheitsamt)

▪ AIDS-Info



Darstellung der Hilfen

- Beratung zu HIV und AIDS und Hepatitiden
- Beratung und ggf. Durchführung des anonymen HIV-Antikörpertests
- zu safer use und safer sex bei Drogengebern und in diesem Zusammenhang Hinweisberatung zu weiterführenden Hilfen aus der Sucht
- Krisenintervention und Unterstützung von Patienten mit HIV
- Informationsmaterial
- Vorträge und Moderation zum Thema HIV, AIDS und Hepatitiden

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10.00 - 11.30 Uhr
Birgit Oberdahlhoff

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung
Silvia v. Düffel

Adresse

Rummelweg 18 , 26122 Oldenburg

Telefon

0441/ 235-86 19/ 86 30

Telefax

0441/ 235-86 20

E-Mail

Gesundheitsamt@stadt-oldenburg.de

Internet

www.oldenburg.de
(Stadtverwaltung/Gesundheit & Soziales/Gesundheitsamt)

■ Allgemeiner Sozialdienst (ASD) und Jugendschutz



Darstellung der Hilfen

Der Allgemeine Sozialdienst (ASD) des Jugendamtes der Stadt Oldenburg ist regional organisiert. Ein(e) Sozialarbeiter(in) ist für einen bestimmten Bezirk zuständig. Die MitarbeiterInnen im ASD sind Ansprechpartner für soziale, pädagogische und psychische Probleme. Es finden Einzelkontakte oder auch Familiengespräche im Amt und bei Bedarf auch zu Hause statt.

Hauptthemen sind die Vermittlung von weiteren Beratungsangeboten, Klärung von Fragen zur materiellen Absicherung (ARGE, Sozialamt), Beratung zu Betreuungsangeboten und bei Erziehungsfragen, Fragen zu Trennung und Scheidung, zur (vorübergehenden) Versorgung von Kindern, etc.

Feste Sprechstunden Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 - 10.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Ansprechpartner Namen und Telefonnummer der/des zuständigen Sozialarbeiters/in erhalten Sie unter Tel. 235-24 06.

Adresse Bergstr. 25
26122 Oldenburg

Der erzieherische- und gesetzliche Kinder- und Jugendschutz und Medienschutz des Jugendamtes bietet u.a. zum Thema Sucht verschiedene Präventionsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Eltern an.

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechpartner Hartwin Preussner, Mario Mohrmann

Adresse Außenstelle Jugendamt
Von-Fink-Str. 1 und 3
26122 Oldenburg

Telefon 0441/ 235-31 77
0441/ 235-3174

Telefax 0441/ 235-31 79
0441/ 235-31 78

E-Mail hartwin.preussner@stadt-oldenburg.de
mario.mohrmann@stadt-oldenburg.de

Internet www.oldenburg.de
(Stadtverwaltung/Jugend & Familie/Weitere Angebote)

■ Karl-Jaspers-Klinik



Darstellung der Hilfen

Das Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie stellt die vollstationäre psychiatrische Versorgung für die Landkreise Ammerland, Vechta, Oldenburg, Cloppenburg, Wittmund und Wesermarsch und die Städte Delmenhorst und Oldenburg sicher.

Der Funktionsbereich Sucht und Psychotherapie bietet auf vier Stationen eine qualifizierte Entzugsbehandlung (QE) für Patienten mit Abhängigkeit oder Missbrauch von Alkohol, Tabletten und/oder illegalen Drogen. Die Aufnahme erfolgt am besten nach telefonischer Terminabsprache.

Station Haus K

Station zur QE von alkoholkranken und medikamentenabhängigen Männern und Frauen.

Tel. 0441 / 9615 – 670

Station MA

Gemischt-geschlechtliche Station für Patienten mit Abhängigkeit oder Missbrauch von Alkohol, Tabletten und/oder Drogen, insbesondere für alkoholabhängige Frauen.

Tel. 0441 / 9615 –306

Station Haus D

Diese Station ermöglicht die QE von illegalen Drogen und Tabletten für Patienten beiderlei Geschlechts. Die Aufnahme erfolgt direkt nach Rücksprache oder über eine Warteliste.

Tel. 0441 / 9615 –530

Station Beate 2

Die Station bietet ein psychotherapeutisches Angebot für männliche und weibliche Patienten mit Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Depressionen und Angst-erkrankungen bei sekundärer Suchterkrankung.

Tel. 0441 / 9615 –292

Öffnungszeiten Täglich 24 Stunden; Besuchszeiten nach Absprache.

Ansprechpartnerin Chefärztin Dr. Isabel Englert
Suchtstationen (s.o.)

Adresse Hermann-Ehlers-Str.7
26160 Bad Zwischenahn

Telefon 0441/ 96 15 – 356

Fax 0441/ 69 14 48

E-Mail info@karl-jaspers-klinik.de

Internet www.karl-jaspers-klinik.de

- **Fachklinik Oldenburg Land,
Abteilung „Ofener Straße 20“
Klinik für alkohol- und/oder
medikamentenabhängige Frauen und
Männer**



Darstellung der Hilfen

Stationäre Entwöhnungsbehandlung von alkohol- und medikamentenabhängigen Frauen und Männern ab 18 Jahren. Die Patienten sind sozial integriert und haben in der Regel Familie/Partnerschaft und einen Arbeitsplatz. Durchschnittliche intellektuelle Leistungsfähigkeit ist erforderlich. Regelbehandlung 12-13 Wochen. Verkürzte Regelbehandlung (8-10 Wochen) sowie Kurzzeittherapie (4-6 Wochen).

Ganztägig ambulante Entwöhnungsbehandlung bei Frauen und Männern (Tagesklinik). Die Patienten sind bereits verlässlich abstinent, benötigen aber einen strukturierten Tagesrahmen. Ihre lebenspraktischen Fähigkeiten und ihre emotionale Belastbarkeit sind höher als bei stationären Patienten.

Öffnungszeiten Montag - Donnerstag 08.30 - 16.30 Uhr
Freitag 08.30 - 12.15 Uhr

Ansprechpartner Petra Schmidt

Adresse Ofener Straße 20, 26121 Oldenburg

Telefon 0441/ 9 72 83-0

Telefax 0441/ 9 72 83-94

E-Mail suchtklinik.ol-land@diakonie-ol.de

Internet www.fachklinik-oldenburger-land.de

- **Fachklinik Moorkieker**
Abteilung Haus Bardenfleth
Abteilung Haus Kayhauserfeld
Klinik für drogen- und/oder medikamentenabhängige
Frauen und Männer



Darstellung der Hilfen

Stationäre und ganztagsambulante Entwöhnungsbehandlung von drogen- und/oder medikamentenabhängigen Männern und Frauen. Folgende Patienten werden zur Behandlung aufgenommen:

- Drogenabhängige Patienten beiderlei Geschlechts (auch Paare)
- §§ 35/36 BtMG (Betäubungsmittelgesetz) / Hepatitis C und HIV-positive Drogenabhängige

Voraussetzungen

Körperliche Entgiftung, Kosten- bzw. Leistungszusage

Behandlungsdauer

16 bis 26 Wochen im Stammhaus, anschließend eine etwa ca. 8 bis 16 wöchige Behandlung in der Adaption. Die Therapiezeiten werden grundsätzlich nach den individuellen Bedürfnissen und Notwendigkeiten des Patienten und seiner Erkrankung festgelegt und ggf. angepasst.

Öffnungszeiten Montag – Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner Bärbel Stolle
Tel: 04486/ 92 62 10

Adresse Bardenfleth 28, 26931 Elsfleth
Mittellinie 226, 26160 Kayhauserfeld

Telefon 04485/ 42 82-0 Bardenfleth
04486/ 92 62-0 Kayhauserfeld

Telefax 04485/ 42 82-29 Bardenfleth
04486/ 92 62-21 Kayhauserfeld

E-Mail fachklinik-moorkieker@jugendberatung-oldenburg.de

Internet www.jugendberatung-oldenburg.de

■ Betreutes Wohnen „Schutzhütte“

Jugendberatung
therapie
weiterbildung e.v.
Suchtkrankenhilfe



Darstellung der Hilfen

„Schutzhütte“ ist eine ambulante Betreuungsform für Suchtmittel gebrauchende Menschen, die in einem geschützten Rahmen eine Standortbestimmung vornehmen wollen und, mit Unterstützung, eine Perspektive entwickeln möchten bzw. bereits bestehende Ziele erreichen wollen. Es handelt sich um eine Übergangswohn-einrichtung für sechs Monate, in der in unterschiedlichen Wohnungen Drogenge-brauchende, Substituierte und abstinent lebende Menschen Beratung, Betreuung, Therapievermittlung, Krisenintervention und Freizeitgestaltung erhalten.

Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner Ute Claussen

Adresse Alexanderstr. 17
26121 Oldenburg

Telefon 0441/ 8 35 00

Telefax 0441/ 8 85 04 44

E-Mail rose12@jugendberatung-oldenburg.de

Internet www.jugendberatung-oldenburg.de

▪ Don-Bosco-Haus



Ambulante Wohnbetreuung Don-Bosco

Der Caritasverband Oldenburg-Ammerland e.V. bietet für Bürger der Stadt Oldenburg **ambulante Wohnbetreuung** im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe gem. § 54 SGB XII sowohl in der eigenen Wohnung als auch im Rahmen einer Wohn/Lebensgemeinschaft an.

Hierbei handelt es sich um ein Hilfeangebot für chronisch mehrfach beeinträchtigt abhängigkeitskranke Menschen mit seelischer Behinderung (gem. § 53 SGB XII).

Eingangsvoraussetzungen für die ambulante Betreuung sind die Kostenübernahme sowie die Feststellung des Hilfebedarfs durch die Stadt Oldenburg.

Ziel der Betreuungsarbeit ist es, den Menschen mit seelischen Behinderungen ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend zu einer größtmöglichen Selbstständigkeit und eigenständigen Lebensführung zu verhelfen. Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sind weitere Schwerpunkte der Betreuungsarbeit.

Ansprechpartner Juditta Hellbusch

Adresse Caritasverband Oldenburg-Ammerland e.V.
Peterstr. 39
261212 Oldenburg

Telefon 0441/ 92 54 50

Fax 0441/ 9 25 45 25

E-Mail cv.hellbusch@caritas-ol.de

Internet www.caritas-ol.de

- **Atlantis**
Ambulanter psychiatrischer und
soziotherapeutischer Fachpflegedienst



Darstellung der Hilfen

Der ambulante psychiatrische und soziotherapeutische Fachpflegedienst betreut Menschen mit seelischen Erkrankungen in ihrem häuslichen Umfeld. Regelmäßige ein- bis mehrmalige wöchentliche Besuche und eine intensive Begleitung haben zum Ziel, gesundheitlich und sozial die Patienten so weit zu stabilisieren, dass sie ihren Alltag - auch in Krisensituationen - wieder selbständig bewältigen können. So können oft Dauer und Häufigkeit von Klinikaufenthalten reduziert werden.

Im Rahmen der Bezugspflege wird jeder Klient von einer festen Pflegekraft betreut und erhält Hilfe und Unterstützung in vielen alltäglichen Situationen, wie z.B.

- Unterstützung und Motivation bei Problemen des täglichen Lebens
- Erhalten / Aktivieren / Trainieren lebenspraktischer Tätigkeiten
- Angehörigenarbeit / Akzeptanz und entsprechender Umgang mit der Krankheit
- Unterstützung bei Planung und Umsetzung beruflicher Perspektiven
- Förderung sinnvoller Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten
- Motivation/Anleitung zur regelmäßigen Medikamenteneinnahme
- und vieles mehr...

Der Wirkungskreis von Atlantis erstreckt sich sowohl auf die Stadt und den Landkreis Oldenburg als auch auf große Teile des Ammerlandes und der Wesermarsch. Atlantis bietet eine ständige Rufbereitschaft, die es den Patienten aus der ambulanten psychiatrischen Pflege ermöglicht, rund um die Uhr im Notfall Hilfe zu erhalten.

Ansprechpartner Jutta Warnicke

Adresse Horst Warnicke
von-Schrenck-Straße 45a
26133 Oldenburg

Telefon 0441/ 9 49 19 29-6

Telefax 0441/ 9 49 19 29-5

Notruf 0160/ 3 62 89 65

E- Mail info.atlantis@gmx.de

Internet www.atlantis-warnicke.de

- **PGS** -
Praxis für qualifiziertes
Gesundheitsmanagement und Suchtfragen



Darstellung der Hilfen

Schwerpunkte der Arbeit bilden die Bereiche Sucht, Stressbewältigung und Mobbing. Die Angebotspalette bezieht sich insbesondere auf die (betriebliche) Gesundheitsförderung.

Die Kurs- und Seminarangebote können auch von Privaten in Anspruch genommen werden.

- Nichtrauchertraining
- Gesundheitsgerechter Umgang mit Alkohol - Genuss statt Frust
- Schluss mit Cannabis – Ohne Kiffen geht`s auch
- Progressive Muskelentspannung (Jacobson)
- „Mobile“ Suchtbeauftragte
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Suchtprävention für Heranwachsende
- Fortbildung und Schulung rund um das Thema Sucht

Ansprechpartnerin	Friederike Sohn
Adresse	PGS – Praxis für qualifiziertes Gesundheitsmanagement und Suchtfragen Ludwig-Erhard-Str. 7a 26131 Oldenburg
Telefon	0441/ 7 70 59 53
Telefax	0441/ 7 70 59 56
E-Mail	Praxis.Gesundheit.Sucht@t-online.de
Internet	www.praxis-gesundheit-sucht.de

